

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Caro07“ vom 27. Mai 2025 17:53

Zitat von Anastasia

Ja, jede Klasse hat noch eine zusätzliche Begleitperson. Dass unterschiedliche Ziele anvisiert werden, ist klar, dass für Ziele, die weiter weg sind, aber eine Einigung erzielt werden muss (wegen dem Bus), ist auch klar.

Kann man nicht in der Nähe des Schullandheims oder im Schullandheim Aktionen machen, wo man keinen Bus braucht? Unsere meisten Aktionen fanden im Schullandheim oder in der Umgebung statt. Selten brauchten wir einen Bus. Gerade Schullandheime bieten eine Palette von Programmpunkten an, die man in der näheren Umgebung buchen kann.

Ich würde mich da nicht auf die Planung von einem Kollegen verlassen, sondern selbst mich informieren, was man dort machen kann. Wir haben uns, wenn wir zu dritt fahren, zusammengesetzt und untereinander Aufgaben verteilt, wer sich wegen was erkundigt. Wenn wir alles zusammen hatten, haben wir geschaut, wer was für sich in Anspruch nimmt. Die Anbieter haben die Aktionen oft nur für eine Klasse angeboten. Wenn es jetzt aber 2 Klassen machen wollten, dann musste man das halt zeitversetzt machen. Die Planung lief Hand in Hand und dennoch hatten wir keinen Gruppenzwang. Vielleicht solltet ihr euch im Vorfeld mehr in die Planung einbringen und anbieten, dass ihr euch nach dem oder dem erkundigt. Wir haben auch immer bei der Wahl des Schullandheims darauf geachtet, dass jede Klasse für sich einen Gruppenraum hat.